

|gymnasium | am | wall | werden

## ELTERNBRIEF

**Schuljahr 21/22**

**Zweites Halbjahr**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**liebe Eltern,**

ich hoffe sehr, dass die Weihnachtsferien ein wenig Kraft gegeben haben und die schönen und glanzvollen Momente nachwirken und vielleicht auch helfen, das kommende Halbjahr gut zu meistern.

Einige glanzvolle und schöne Momente des letzten Halbjahres will ich, um dann auch gleich die Vorhaben für Frühjahr und Sommer anzukündigen, nochmals in Erinnerung rufen:

Es wurde wieder musiziert - im Rahmen der Bläser- und Chorklassen und der wiederbelebten Arbeitsgemeinschaften. Swinging Windmühlenstraße jeden Freitagnachmittag und zwei Weihnachtskonzerte am 13.12. für so viele, wie nach Corona-Bestimmungen in die Aula hineinpassten.

Ganz herzlichen Dank an alle Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von **Frau Bildhauer, Frau Bahrs, Frau Groß, Herrn Höfer, Herr Hoffmann, Frau Kahlke-Kuipers, Frau Kanowski, Herrn Pfeffer und Frau Vogel.**

Wir freuen uns auch schon auf das große **Sommerfestkonzert** am 7.7. sowie auf die Darbietungen zu Festakt und Sommerfest am Samstag, den 9.7.22, anlässlich des Schuljubiläums. Für die Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, die noch überlegen, ob sie nicht vielleicht doch mitmachen sollten: Die **Probentermine** für das **Projektorchester** sind immer samstags, **21.5., 18.6., 2.7.**, von 10 - 13h und der **ELSE-Chor** trifft sich sonntags, **22.5., 19.6., 3.7.**, von 17 - 20h - weitere Infos siehe Homepage.

Neu auf die Beine gestellt wurde die Theaterarbeit in der Mittelstufe. Wir konnten den **Theaterpädagogen Herrn Hennig** für das GaW gewinnen, der dann auch gleich zweihundertprozentig einstieg und anlässlich des Schuljubiläums ein Stück schrieb, das augenzwinkernd ein Ereignis vor 100 Jahren thematisiert, das vielleicht so stattgefunden haben könnte. Die **Aufführungen** von „Die Uhr tickt“ (Titel unter Vorbehalt) sind für den **29. Juni** und den **1. Juli** geplant.

Die Theater AG der „Großen“ unter der Leitung von **Frau Wilhelm** in Zusammenarbeit mit **Herrn Dittmann**, auf deren erfolgreiche pädagogische Mitarbeit wir bereits seit Jahren setzen dürfen, wird uns dieses Jahr mit einer Revue - Highlights aus den letzten 10 Jahren - am **2. und 4. März** überraschen und es wird großartig werden, mehr wird nicht verraten.

Der Seminarfachkurs von Frau Dr. Bachmann hat sich nochmals in Erinnerung gerufen: Der fantastische **Kunstkalender** (Acrylmalerei) und die nicht weniger fantastische **Broschüre** (übermalte Fotografien) wurden bis zu den Weihnachtsferien mit Unterstützung engagierter Schülerinnen und Schüler aus den zehnten Klassen (Mina Kruse, Elisabeth Malanow, Amelie Heckmann, Thore Weckmann, Lena Rappenhöner, Laura von Kiedrowski, Jeldrik Landzettel, Hauke Wischmann, Arne Schröder, Maja Stahlke, Emma Warkentin, Xenia Jost, Jasmin Agackiran, Julia Lindau, Merle Uhde, Nadine Truderung) unter der Leitung von Frau Bohling erfolgreich verkauft. Es sind noch (preisreduzierte) Exemplare zu haben, also melden Sie sich gerne bei uns (Sekretariat/Bibliothek).

Die **Einladungskarten** für den Festakt sind fertig geworden und übertreffen sich gegenseitig! Alle werden ihren Auftritt zum Sommerfest bekommen und eine (Glückwunsch an **Mali Bömeke!**) wird im Januar an unsere Ehrengäste verschickt werden (siehe dann auch Homepage). Herzlichen Dank an den **Kunstkurs 13 e.N.** und **Frau Bohling!**

Glücklich und zufrieden zeigten sich die Klassen, die in den **Neubau** einziehen durften. Noch vor den Herbstferien gab es eine klassenübergreifende **Einweihungsparty** mit allem, was dazu gehört. **Dank an die Klassenlehrkräfte, die Frau Bahrs** mit ihrer Idee bereitwillig unterstützten und halfen, dass es für alle ein sehr schöner Tag wurde. Die geladenen Gäste, die im Anschluss zur Besichtigung kamen, waren des Lobes voll angesichts der liebevoll dekorierten Räume und der insgesamt gelösten Atmosphäre. Jede Menge Unterstützung gab es auch von **Frau Vogel, Herrn Grzesista** und **Herrn Buske**, die die Rahmung und Aufhängung der Fotos übernahmen, welche **Herr Ziske** während der Bauphase gemacht hatte. **Frau Bildhauer, Herr Höfer, Herr Pfeffer, Frau Rabe** und **Frau Vogel** sorgten für die perfekte musikalische Begleitung, **Maira** und **Freunde** wussten formvollendet zu kellnern und last not least gab es ein phänomenales Buffets, gezaubert von **Marlene Dähnke** und **Regine Grund**. Dank an alle!

An dieser Stelle will ich **Frau Stahlke** mit **Frau Rabing, Frau Buschmann, Herrn Domnik** und **Frau Wendt** - stellvertretend für alle Eltern, die sich engagieren - danken. Die Unterstützung bei der Abi-Entlassung, die Initiativen für den Orange Day, die konstruktive Mitarbeit in Gremien

und Ausschüssen, z. B. im Schulvorstand und im Jubiläumsausschuss, das Zupacken in der Cafeteria, die erfolgreiche Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft - das GaW ist sehr stolz und dankbar eine so starke Elternschaft zu haben.

Lassen Sie mich auch noch einmal **Frau Dzudzeck-Edler und Frau Keil** namentlich erwähnen, die die Lernmittelvergabe sehr souverän leiten und wir uns auf weitere verlässliche Jahre der Zusammenarbeit freuen, hoffentlich bald ohne Corona-Plexiglasscheibe auf dem Tresen.

Unser Sekretariat ist nach wie vor nicht voll besetzt - wir wünschen **Frau Ruten** weiterhin gute Besserung. **Frau Gotti** wird nach den Weihnachtsferien an zwei Tagen der Woche aushelfen und damit **Frau Neu** und **Frau Golz** etwas entlasten. Was sich in unserem Sekretariat zu Stoßzeiten abspielt, natürlich auch wegen der vielen Corona-Sonderauflagen, lässt sich kaum in Worte fassen. Nur so viel sei hier gesagt: Wenn Eltern anrufen, die ein gutes Wort für uns haben (mich hatten Sie ja auch gelegentlich am Telefon), dann konnte einem das den Tag retten. Danke für Ihr Verständnis.

**Herr Domnik**, auch Mitglied in der von **Herrn Dr. Peters** geleiteten **Mediengruppe**, hat uns dieses Jahr als IT-Experte zusätzlich zur Seite gestanden. In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Peters und **Frau Bahrs** ist es gelungen, die voranschreitende Digitalisierung des Unterrichts, unterstützt durch den Schulträger, zu kommunizieren und ein Konzept zu entwickeln, das mehrheitlich getragen wird. Konkret bedeutet dies, dass wir zum nächsten Schuljahr in den dann siebten Klassen, Tablets als zusätzliches Lehr- und Lernmittel einsetzen werden. Unausweichlich sind für Sie, liebe Eltern (zunächst einmal der jetzt sechsten Klassen) die zusätzlichen Kosten trotz Einsparung von Taschenrechner und elektronischem Wörterbuch. Manche Vergleiche mit Schulen anderer Schulträger und/oder anderer Bundesländer führen begreiflicherweise zu Unmut. Bislang bleibt allerdings nur die Einsicht in die Vorgaben der Politik.

Noch im Aufbau befindet sich ein weiteres Projekt. In Raum 130 in Haus C kann demnächst die **MINIPHÄNOMENTA** besucht werden: Wunderschön gestaltete Experimentierstationen laden ein, mit allen Sinnen erfahren zu werden, um daraus wiederum Erkenntnisse abzuleiten, die sich in den MINT-Fächern (MathematikNaturwissenschaftTechnik) weiterverwenden lassen. Herzlichen Dank für diese Initiative an das Formel-Z Team, **Herrn Osswald** (Unternehmer/Elternrat/Mensamitstreiter), **Herrn Schmidt** (IGS Oyten) und **Herrn Dr. Peters** (GaW).

Die Vorbereitungen für den **Formel-Z Wettbewerb** am **17.6.22** (eine der schönsten Aktionen des MINT-Kompetenzzentrums mit Unterstützung der Kreissparkasse Verden) laufen dieses Jahr unter der Obhut von **Herrn Gari** und **Herrn Mohr** sowie **Frau Bondarenko** (Kunst-Aspekt). Austragungsort wird das Gymnasium am Wall sein und alle sind herzlich eingeladen!

Zwei Gewinner aus dem MINT-Bereich haben wir bereits zu vermelden: **Jorin Kerz** aus der 5b und **Larus Reinecke** aus der 10C haben es bei der **Mathe-Olympiade** in die Landesrunde geschafft - herzlichen Glückwunsch!

Neben den zahlreichen Gewinnerinnen und Gewinnern, die sich mit ihren guten Noten spätestens zu den Zeugniskonferenzen einem breiteren Publikum offenbaren und denen ich jetzt schon meine Anerkennung übermitteln möchte, seien hier noch ein paar „Superkräfte“ aus den sechsten Klassen namentlich genannt. Hier der Artikel, der demnächst noch an anderer Stelle veröffentlicht werden soll:

### **Superkräfte im Gymnasium am Wall am Werk**

*Meine Superkraft: Vorlesen - So lautet das Motto des diesjährigen Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels und diese Superkräfte konnten am 7. Dezember 2021 fünf SechstklässlerInnen beim Schulentcheid am Gymnasium am Wall erfolgreich unter Beweis stellen.*

***Emilie Stuijts (6a), Lilly Fehmers (6b), Fine Hamer (6c), Louise Heuver (6d) und Efe Kajari (6e)** waren bei Klassenentscheiden schon als beste VorleserInnen gewählt worden und versuchten nun, in der Schulbibliothek in adventlicher Stimmung die Zuhörenden mit ihren Geschichten in ihren Bann zu ziehen. Die Schülerinnen und Schüler hatten ihre Lieblingsbücher mitgebracht und erweckten diese mit ihren Stimmen, die mal flüsterten, mal lauter, mal schneller, mal langsamer wurden, zum Leben. Da gab es Detektivarbeit der drei !!!, wilde Katzenkämpfe bei Warrior Cats, romantische Liebesgeschichten oder Abenteuer im Land der Könige mitzuerleben, die dank der ausdrucksstarken Vorträge allesamt unter die Haut gingen. In der zweiten Runde, in der die Teilnehmenden einen unbekanntem Text lesen mussten, ging es mit Auszügen aus dem Jugendroman „Tintenherz“ um die Liebe zum Lesen. Da auch hier alle SechstklässlerInnen spontan in die Geschichte eintauchen und sie überzeugend gestalten konnten, war es für die Jury – bestehend aus der Schulbibliothekarin Anja Humbach, den Deutschlehrerinnen Maren Dünnebier-Neumann und Imke Camin und **der letzten Schulsiegerin Anna Podleschny** - nicht leicht, sich zu entscheiden. Sie kürte schließlich **Lilly Fehmers zur Schulsiegerin**, die durch ihre besondere Souveränität in beiden Runden aufgefallen war. Sie wird das Gymnasium am Wall auch in der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbs vertreten. Alle teilnehmende SchülerInnen wurden mit Buchpreisen ausgezeichnete, die der Schulverein zur Verfügung stellt, sodass der Lesestoff für die Leseratten in der Adventszeit nicht ausgehen sollte.*

CAM

Die Schülerinnen und Schüler der jetzigen fünften Klassen erhielten ebenfalls ein literarisches Highlight. Unserer Bibliothekarin **Frau Humbach** ist es wieder einmal gelungen, eine tolle Ju-

gendbuchautorin an unsere Schule einzuladen. **Franziska Gehm** verstand es, Interesse zu wecken - mit guter Stimme vorzulesen und auch immer mal Hintergründe zu erklären. Die Lesung inspirierte und so manche werden sich in den Ferien in ihr Buch vertieft haben. Wer liest, gehört definitiv zu den Gewinnern.

Das Gymnasium am Wall ist dieses Jahr ohnehin in Gewinnerlaune, gilt es doch auch ein **150-jähriges Jubiläum** zu feiern: Unter der Leitung von **Frau Terstegen** treffen sich in einem etwa vierwöchigen Rhythmus jeweils der Ausschuss *Projektwoche* und der Ausschuss *Ausstellung* (nächste Sitzung am 18.1., 15.30h). Projektideen gibt es zahlreiche und auch die Ideen für die Ausstellung, die samt der Festschrift in den erfahrenen Händen von **Frau Dr. Petermann** liegen, können sich sehen lassen. Die Phase der Umsetzung nimmt nun im zweiten Halbjahr Fahrt auf und Sie sind nach wie vor herzlich eingeladen mitzuwirken! Auch das **Ehemaligentreffen** zum Frühschoppen am 11.6. wird dieses Jahr eine weitere Dimension erleben.

Die **Global Goals - AG** mit **Herrn Berkenkamp** hat im letzten Halbjahr mehrfach auf sich aufmerksam gemacht: Das GaW nahm mit vielen multimedialen Angeboten teil an der deutschlandweiten Aktionswoche **Klima – Schools For Future**, aktivierte Schülerinnen und Schüler mit deren Lehrkräften Bäume zu pflanzen (**Baumpflanzaktion** vgl. Homepage), sorgte für eine höchstmögliche Einbeziehung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft beim **Orange Day** (s.o.) und nahm die Anmeldung zur Teilnahme an dem Projekt *Schools for Earth* **Climate Lab Niedersachsen** (Dauer bis März 23) in die Hand.

**Herr Elstner** und die **Fachgruppe Politik-Wirtschaft** können dieses Jahr auf zwei erfolgreich durchgeführte Praktikumswochen in Jahrgang 11 zurückblicken! Die **Praktikumsausstellung**, zu der alle Schülerinnen und Schüler des zehnten Jahrgangs eingeladen sind, ist für den **18. Januar** geplant. Das wegen der Pandemie landesweit kurzfristig abgesagte Praktikum des letzten Jahres wird im 12. Jahrgang wegen der fehlenden Vor- und Nachbereitung im Klassenverband nicht nachgeholt. Selbstverständlich steht es jedem Schüler/jeder Schülerin frei, während der Ferien ein Praktikum zu machen. Wer zusätzlich in der Woche vor den Sommerferien deshalb vom Unterricht befreit werden möchte, möge sich gerne bei mir melden. Vor den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien haben wir den zu behandelnden Unterrichtsinhalten zur Vorbereitung auf Abitur/Klausuren/Facharbeiten den Vorrang gegeben.

Nach wie vor sicher sind uns die regelmäßigen Termine zur **Berufsberatung** mit **Frau Becker** von der **Agentur für Arbeit** und „ein letztes Mal“, so **Herr Figna**, organisiere er, wie immer in Zusammenarbeit mit vielen engagierten Eltern, Dank an **Frau Hans!**, das **Berufsforum am GaW**. Wir können ihm gar nicht dankbar genug sein! - Das Konzept ging jahrelang auf und wird hoffentlich auch in Zukunft weitergetragen: Eltern stellen ihre Berufe vor, Schülerinnen und Schüler bewegen sich (wie auf einem Marktplatz) von Stand zu Stand, verweilen, stellen Fragen, setzen sich

dazu und lassen sich in gemütlicher Runde erläutern, was auf sie bei positiver Entscheidung zukäme. Die Informationen, die man so aus erster Hand erhält, helfen bei der Wahl des Praktikumsplatzes, bei den Kurswahlen 11 und 12 und werden grundsätzlich als eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Wahl der Bildungs- und Berufslaufbahn dankbar entgegengenommen. Da die Hygieneauflagen des Landes die Durchführung im Januar verhindern, arbeiten wir nun an einem Konzept für einen Alternativtermin noch in diesem Schuljahr.

Die **Exkursion nach Neuengamme**, Bestandteil des Geschichtsunterrichts in Jahrgang 10, musste letzten Januar pandemiebedingt ausfallen, konnte dann aber im Herbst nachgeholt werden. Nun sieht es wieder so aus, dass der reguläre Januartermin verschoben werden muss. Vielleicht gelingt es diesmal, mit dem Nachholtermin noch im laufenden Schuljahr zu bleiben.

Als überaus bereichernd empfunden, nicht nur im Rahmen des Geschichtsunterrichts, wurden Themenabend und Ausstellung zum Thema „**Jüdisches Leben in Verden**“, eine Initiative des **Dokumentationszentrums Verden im 20. Jahrhundert e.V.** (Kathrein Goldbach, Joachim Woock, Ulrich Hennies, Jochen Benner, Ruth Kahlke-Kuipers, Andrea Lutter). Der Link mit vielen wertvollen Informationen für inner- und außerschulische Lernorte befindet sich inzwischen auch auf unserer Homepage (Leiste, links).

Wir haben ein neues **Schülervertretungsteam**, das sich sehen und hören lässt, zum Beispiel in einem unterhaltsamen Video auf unserer Homepage (→ Neuigkeiten, ganz unten Punkt 2). Dank an die SV mit ihrer Coacherin **Frau Cramer** für die FairTradeNikoläuse, den GaW-Pulli-Verkauf und die Initiative, dieses Jahr einen **Frühjahrsball** zu organisieren, der voraussichtlich Anfang April in der Aula stattfinden wird.

Unser **Terminkalender** wird regelmäßig aktualisiert und so will ich an dieser Stelle auch nur die unmittelbar bevorstehenden Termine nennen: Zeugniskonferenzen am 19. und 20.1., Elternsprechtag am 9. und 11.2., Schulelternratssitzung am 23.2., Präsentationstag am 25.2.22.

**Unser Hygieneplan** bleibt weitestgehend erhalten, Zitat vom 5.1.22:

**Niedersachsens Kultusminister Tonne: „Offene Schulen haben auch bei Omikron höchste Priorität“ - Kommentar zum KMK-Beschluss**

*(...) nehmen wir in Niedersachsen am Montag den Schulbetrieb in Präsenz auf höchstem Sicherheitsniveau wieder auf, so wie vor Weihnachten kommuniziert:*

*Alle Kinder und Jugendlichen, die nicht vollständig geimpft oder genesen sind, testen sich zu Hause negativ und gehen dann in den Präsenzunterricht. Für das Schulpersonal gilt 3G, alle Schülerinnen und Schüler und das Schulpersonal tragen auch im Unterricht **mindestens OP-Masken**, die Hygiene- und Lüftungspläne werden konsequent umgesetzt, das **anlassbezogene Intensivtesten (ABIT)**, welches bei einem positiven Selbsttest für die gesamte Lerngruppe inklusive Geimpfter und Genesener fünftägige Testungen vorsieht, wird ein wichtiger Baustein bleiben. Zudem bleibt es bei dem freiwilligen Testangebot für geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler. Nach der ersten Woche kehren wir dann in das bewährte Inter-*

vall von drei Tests pro Woche zurück. Unsere Lehrkräfte sind geimpft und sehr viele auch geboostert, das gilt auch für immer mehr Kinder und Jugendliche. Diese Quote wird weiter ansteigen und damit die Sicherheit zusätzlich erhöht. Damit ist kein gesellschaftlicher Bereich so streng geregelt und zugleich so gut aufgestellt wie Schule. Ich plädiere dafür, diesen Umstand zur Kenntnis zu nehmen und appelliere an alle, eine verantwortungsvolle politische und gesellschaftliche Debatte zu führen, die auch bei steigenden Inzidenzen auf reflexhafte Forderungen nach Schulschließungen verzichtet!

<https://www.mk.niedersachsen.de> › [startseite](#)

GaW-Ergänzungen, nicht nur die Hygieneregeln betreffend:

**Liegt der Testnachweis nicht vor**, muss das Schulgelände verlassen werden (Abmeldung im Sekretariat).

**Einbahnstraßenregelung / bitte Schilder beachten:** Im Erdgeschoss geht es von der Bibliothek aus gesehen nur noch Richtung Mensa (wer aus den C/D-Gebäuden kommend zur Bibliothek möchte, muss in den Pausen einmal außen herum).

**Für die Cafeteria bedeutet dies, einzeln an den Tresen zu treten und die Cafeteria nur in die eine Richtung (Richtung C-Trakt/Kunst) zu verlassen.**

**Das Handynutzungsverbot gilt von 7.30 - 17.00 Uhr, im gesamten Bereich des Hauptgebäudes** (noch deutlicher: auch in der Mensa und auf dem Mitarbeiterparkplatz). Bei Zuwiderhandeln wird das Handy bis zum Schulschluss einbehalten (siehe Schulordnung).

**Mensa und vorderer Kunstraum** als zusätzliche Aufenthaltsbereiche lassen maximal zwei Jahrgänge zu, also 12/13 (nicht die gesamte Sek II). Die Räume im Erdgeschoss der Außenstelle dürfen zur Entlastung der Mensa ebenfalls genutzt werden.

**Genug der Regeln –**

**auf ein erfolgreiches zweites Halbjahr**

**mit einem wunderbaren Abschluss anlässlich des Jubiläumsjahres 2022!**

Ihre



**Petra Seht, Schulleiterin**